



SICHER IST SICHER

SELBST- und ZIVILSCHUTZ gewinnen im Alltag immer mehr an Bedeutung. Von großer Wichtigkeit ist dabei, dass Engagement jedes einzelnen. Ein Krankheitsfall in der Familie, ein Verkehrsunfall, Umweltkatastrophen, chemische Unfälle - das sind nur einige Situationen, welche richtiges Helfen und Zupacken von jedem von uns verlangen.

WARUM SELBSTSCHUTZ?

- ▲ Weil Hilfskräfte - Arzt, Rettung, Feuerwehr, Exekutive - einige Zeit brauchen, um Ihnen helfen zu können.
- ▲ Weil bei Versorgungsschwierigkeiten mit Gütern des täglichen Bedarfs (z.B.: unpassierbare Straßen nach Unwettern, Streiks etc.) ein Haushaltsvorrat über das Ärgste hinweghilft. Das gilt natürlich auch, wenn Sie - aus welchem Grund auch immer - nicht in der Lage sind, einkaufen zu gehen .

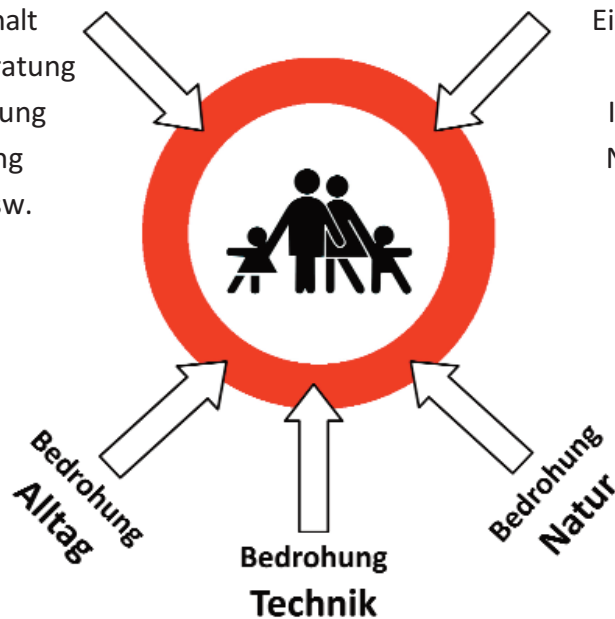
Hilfe durch Selbstschutz

Verhalten in Notsituationen

- Krisenfester Haushalt
- Vorsorge und Bevorratung
- Erste Hilfe Ausbildung
- Brandbekämpfung
- Strahlenschutz usw.

Organisierte Hilfe

- Behörden
- Einsatzorganisationen
- Bundesheer
- Internationale Hilfe
- Nachbarschaftshilfe



SELBSTSCHUTZ ist die Überbrückung der Zeit vom Eintritt der Notsituation bis zum Eintreffen der organisierten Hilfe!

Selbstschutz geht uns alle an!

Niemand kann ausschließen, dass er in eine Situation gerät, in der er zunächst auf sich allein gestellt ist. Und NIEMAND kann ausschließen, in einem Notfall auf die Hilfe anderer angewiesen zu sein. Er kann diese Hilfe aber nur erwarten, wenn er selbst bereit ist, anderen zu helfen.

SELBSTSCHUTZ

VORBEREITET SEIN

Vorbereitet sein bedeutet, für Krisenfälle gerüstet sein. Zum Beispiel wenn Sie einige Tage das Haus nicht verlassen können, oder wenn das Haus rasch verlassen werden muss, (z.B. wenn es brennt). Folgende Punkte sollten vorbereitet bzw. vorhanden sein:

- ▲ Lebensmittelvorrat / Wasservorrat
- ▲ Löschgeräte
- ▲ Hausapotheke
- ▲ Notgepäck und Dokumentenmappe
- ▲ Ersatzbeleuchtung
- ▲ Provisorische Kochgelegenheit
- ▲ Schutzraum

HELFEN KÖNNEN

Helfen zu können bedeutet, rasch und richtig zu handeln, bis die organisierten Helfer (Rettung, Feuerwehr etc.) eintreffen.

Richtig helfen muss jedoch gelernt sein! Über folgende Punkte sollten Sie Bescheid wissen:

- ▲ Richtige Unfallmeldung und Alarmierung
- ▲ Retten und Bergen
- ▲ Lebensrettende Sofortmaßnahmen
- ▲ Handhabung von Handfeuerlöschern
- ▲ Entstehungsbrandbekämpfung
- ▲ Sicherer Umgang mit Gefahrenstoffen
- ▲ Nachbarschaftshilfe leisten

Zur Erinnerung: Notruf und Sirenensignale

- 122 Feuerwehr
- 133 Polizei
- 144 Rettung
- 112 Euro-Notruf

WO ist was passiert?

WAS ist passiert?

WIEVIELE Verletzte?

WER ruft an?

Warnung!

Signal: 3 Minuten gleich bleibender Dauerton
Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.

Gefahr!

Signal: 1 Minute auf- und abschwellender Heulton
Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.

Ende der Gefahr!

Signal: 1 Minute gleich bleibender Dauerton
Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten.